

# GEMEINDEVERSAMMLUNG BEVER

## 3. Versammlung

vom Freitag, 04. Dezember 2020, 20.00 – 20.45 Uhr  
im Schulhaus Bever

---

### Traktanden:

1. **Begrüssung / Traktanden / Wahl Stimmenzähler**
2. **Protokoll vom 14. September 2020**
3. **Budget 2021**
  - 3.1 Kenntnisnahme Finanzplan 2022 – 2025
  - 3.2 Festsetzungen von Steuern, Taxen und Gebühren
  - 3.3 Budget Erfolgsrechnung 2021 und Investitionsrechnung 2021
- ~~4. **Destination Engadin St. Moritz: Informationen**~~
4. **Varia**

### 1. Begrüssung / Traktanden / Wahl Stimmenzähler

Der Gemeindepräsident eröffnet um 20.00 Uhr die Gemeindeversammlung und heisst 13 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger willkommen. Er denkt, dass aufgrund des massiven Schneefalls nur wenige Stimmberechtigte gekommen sind und dankt den Anwesenden für das Erscheinen. Die Gemeindeversammlung kann in diesem Rahmen so durchgeführt werden, es gibt genügend Abstand zwischen den einzelnen Teilnehmern und das Schutzkonzept kann problemlos umgesetzt werden.

Leider kann der Finanzchef an der Gemeindeversammlung heute nicht teilnehmen, womit der Präsident durch das Traktandum 3 führen wird.

Die Traktandenliste muss angepasst werden, weil der Referent der ESTM seit gestern in Quarantäne ist und so kurzfristig kein Ersatz gefunden werden konnte. Aus diesen Gründen wird das Traktandum 4 gestrichen und neu ist Varia das Traktandum 4.

Als Stimmenzähler wird ein Stimmbürger gewählt.

### Traktandum 2

#### Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. September 2020

Das Gemeindeversammlungsprotokoll vom 14. September 2020 wurde in der Zeit vom 1. Oktober 2020 bis 30. Oktober 2020 öffentlich aufgelegt und auf ortsübliche Weise am Schwarzen Brett und in der Engadiner Post über die öffentliche Auflage informiert. Zudem wird das anonymisierte Protokoll auf der Website der Gemeinde Bever unter Aktuell während 30 Tagen publiziert und ist auch danach weiterhin auf der Website an anderer Stelle zu finden. Da keine Änderungsanträge eingegangen sind, ist dieses genehmigt.

## Traktandum 3

### 7 10.07 Voranschläge Budget 2021

Der Gemeindepräsident eröffnet das Traktandum. Wie zu dieser Zeit üblich, unterbreiten wir Ihnen die Ansätze für Steuern, Taxen und Gebühren, sowie das Budget 2021 der Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung zur Genehmigung.

#### Traktandum 3.1 Kenntnisnahme Finanzplan 2022 – 2025

Der Finanzplan geht vom Budget 2021 aus und versucht, die Entwicklung des Finanzhaushaltes in den nächsten Jahren zu prognostizieren.

Das laufende Rechnungsjahr dürfte auch dieses Jahr erneut positiv abgeschlossen werden können. Gesamthaft geht aus den Zahlen des Finanzplanes der Erfolgsrechnung hervor, dass wir den Finanzhaushalt in den Jahren 2021 bis 2022 nicht ausgeglichen gestalten können. Gründe dafür sind der Abschreibungsbedarf von rund Fr. 138'600 bis ins Jahr 2022, bevor dieser dann absinken wird. Diese Abschreibungen sind im erwarteten Rahmen. Augenfällig sind Mehrkosten bei der sozialen Sicherheit von rund Fr. 65'000 gegenüber dem Vorjahr aufgrund einer Zunahme der unterstützten Personen in der Gemeinde. Ab dem Planjahr 2022 rechnen wir dort wieder mit einer Entlastung.

Die Finanzplanung ist ein wichtiges Instrument für die Gemeinde, zeigt es doch auf, wie eine Gemeinde steht. Leider ist dies in vielen Punkten auch etwas Kaffeesatzlesen, da schwierig festzulegen ist, wie die Einnahmen in fünf Jahren sein werden, da die Gemeinde oft von einzelnen Faktoren stark abhängig ist (wenige gute Steuerzahler etc.).

Das Budgetjahr 2021 und auch das Jahr 2022 sind schwierige Jahre, bis es dann finanziell aufwärts gehen soll. Abschreibungen sind ein wichtiger Punkt, weil jetzt nicht mehr direkt abgeschrieben werden darf, sondern diese auf viele Jahre vorgenommen werden müssen. Daher müssen Investitionen gut im Auge behalten werden, da die Abschreibungen je nach Bedarf kleinere oder grösser Auswirkungen auf die Erfolgsrechnung haben.

Der Präsident erläutert die Abschreibungen gemäss unten angefügter Tabelle:

| Abschreibungen       | Volumen   | 2021    | 2022    | 2023   | 2024   | 2025   |
|----------------------|-----------|---------|---------|--------|--------|--------|
| Beschilderungen      | 125'000   | 25'000  | 25'000  | 25'000 | 25'000 | 25'000 |
| Flughafen            | 275'400   | 55'000  | 55'000  | 7'870  |        |        |
| Personenunterführung | 777'000   | 19'300  | 19'300  | 19'300 | 19'300 | 19'300 |
| Werkmagazin Sax      | 80'000    | 16'000  | 16'000  |        |        |        |
| Gemeindeverwaltung   | 116'400   | 23'300  | 23'300  |        |        |        |
| Dach Schulhaus       | 150'000   | 0       | 0       | 0      | 0      | 0      |
| Abschreibungen       | 1'523'800 | 138'600 | 138'600 | 52'170 | 44'300 | 44'300 |

Die Sanierung des Schulhausdaches soll nach Möglichkeit im Jahr 2020 direkt abgeschlossen werden.

Nachdem keine Fragen zum Finanzplan gestellt werden, geht der Präsident zum Traktandum 3.2. über.

## **Traktandum 3.2**

### **Festsetzung von Steuern, Taxen und Gebühren**

Nachdem die Festsetzung von Steuern, Taxen und Gebühren direkte Auswirkungen auf das Budget haben, ist die Genehmigung der Budgetbehandlung vorzuziehen. Im Gebührenbereich schlagen wir Ihnen Anpassungen bei der Abwasserentsorgung vor.

Der Gemeindevorstand beantragt keine Änderungen von Steuern, Taxen und Gebühren, ausser bei der Abwasserentsorgung. Wie Sie wissen wird die regionale Abwasserreinigungsanlage in S-chanf im Jahr 2021 in Betrieb gehen und die ARA Sax ausser Betrieb genommen und abgebrochen. Die grossen Abwasserlieferanten Lataria Engadina SA und die Region Maloja mit der Deponie Sass Grand liefern bisher mengenmässig ca. 45% der Abwassermenge und bezogen auf die Schmutzfracht ca. 36%. Beide Abwasserlieferanten werden seit vielen Jahren in der ARA Sax als Kostenstelle geführt und bezahlen Abwassergebühren nach Einleitungsmenge und Schmutzfracht. Nachdem die ARA Sax abgebrochen wird und somit auch keine Mengenmessung mehr für die eingeleitete Abwassermenge besteht und auch keine Schmutzfracht mehr berechnet wird, soll auf das System der Gemeinde Bever nach Wasserzähler mit einem Beitrag von Fr. 1.20 pro m<sup>3</sup> umgeschwenkt werden. Sollte durch die beiden Einleiter eine verlässliche Einleitungsmengenmessung des Abwassers möglich sein und installiert werden, soll diese Menge beigezogen werden. Bei der Lesa wird die angefallene Schotte neu per Lastwagen zur neuen ARA Oberengadin geliefert.

Ein Stimmbürger erkundigt sich nach der Gesamtmenge an Abwasser, die auf die ARA geführt wird. Der Präsident antwortet dazu, dass der grösste Teil des gelieferten Abwassers der Wohnliegenschaften und der Gewerbebetriebe wieder als Abwasser diese verlässt. Der Departementvorsteher erläutert die Situation der Zweckgemeinschaft der ARA Sax mit den Anteilen der Gemeinden Samedan und Bever. Der Gemeindeverwalter ergänzt, dass die Abwassermenge der Gemeinde Bever ca. 130'000 m<sup>3</sup> beträgt. Rund 90'000 m<sup>3</sup> Abwasser werden verrechnet, die Deponie Sass Grand liefert 25 bis 30'000 m<sup>3</sup> Abwasser der Rest der Menge ist Meteorwasser, welches auf die ARA Sax geführt wird. Die Bemühungen möglichst viel Meteorwasser aus dem Kanalisationsnetz zu bekommen trägt seit Jahrzehnten Früchte, die Gemeinde Bever leitet sehr wenig sauberes Wasser für die Reinigung auf die ARA. So werden beispielsweise auch alle Brunnen direkt vor Ort entwässert, alle sanierten Strassen haben Meteorleitungen etc.

#### **Beschluss**

**Die vorliegenden Ansätze für Steuern und Gebühren gemäss Tabelle für das Jahr 2021 werden genehmigt. Insbesondere wird der Steuerfuss bei 70% der einfachen Kantonssteuer belassen werden.**

## Traktandum 3.3

### Budget Erfolgsrechnung 2021 und Investitionsrechnung 2021

Der Präsident eröffnet das Traktandum und weist darauf hin, dass dieses Jahr leider ein Budget präsentiert werden muss, dass stark defizitär ist. Sehr lange schon musste nicht mehr ein solches Budget präsentiert werden. Schon im Vorjahr musste ein negatives Budget unterbreitet werden, wobei das Rechnungsjahr 2020 positiver ausfallen soll als budgetiert. Der Gemeindevorstand hat das Budget lange diskutiert, der Rotstift musste angesetzt werden, um nun das vorliegende Budget unterbreiten zu können.

Der Gemeindepräsident orientiert über grössere Aufwendungen wie folgt:

#### *0210 Gemeindeverwaltung (+ Fr. 28'500)*

Der EDV-Server und die entsprechende Betriebssoftware der Gemeinde Bever stammt aus dem Jahr 2012. Aufgrund des Alters des Servers drängt sich ein Ersatz auf, dafür sind Fr. 30'000 budgetiert. Praktisch jedes Jahr sind grössere Aufwände für die Informatik notwendig.

#### *Bildung*

Bei der Bildung gibt es gesamthaft höhere Ausgaben. Die Klassengrössen sind in Bezug auf die Struktur unglücklich. Am besten sind Nullerjahrgänge hintereinander, in Bever ist die Situation aber so, dass diese schön verteilt sind und es daher kleine Klassen gibt. So gibt es keine Einsparmöglichkeiten.

Der Kindergarten musste kurzfristig nach La Punt verlegt werden, da Familien weggezogen sind und die Zahl der beverser Kinder so klein wurde, dass es aus pädagogischer Sicht mehr Sinn machte, den Kindergartenbesuch in La Punt zu ermöglichen.

#### *Oberstufe/Sekundarstufe I*

Die Anzahl Schüler an der Oberstufe können wenig beeinflusst werden, die Schülerzahlen steigen, womit höhere Kosten anfallen.

#### *Pflegeheim Promulins*

Die Gemeinde finanziert 75% der Pflegekosten von Beverser Bewohnerinnen und Bewohnern im Pflegeheim. Diese Kosten sind schwierig zu budgetieren, wir rechnen aber mit eher steigenden Kosten.

#### *Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe*

Hier müssen fast doppelt so hohe Kosten budgetiert werden, wie im Vorjahr. Konkret gibt es ein Unterstützungsfall, der ziemlich genau berechnet werden kann und der zu erheblichen Mehrkosten führt.

#### *Gemeindestrassen*

Wir rechnen mit mehr Unterhaltskosten bei den Strassen und vor allem bei der Schneesäumung, da sich die bisherige Budgetierung immer eher als knapp erwies. Wenn man nach draussen schaut, ist ersichtlich, wie ein Winter sein kann. Die jetzigen Säumungskosten fallen zwar noch in diesem Jahr an. Das Kalenderjahr nimmt meist die Schneesäumungsabschnitte Januar bis April oft mit wenig Schnee, dann aber vielleicht mit einem frühen Wintereinbruch im Oktober mit. Gesamthaft rechnen wir mit steigenden Kosten.

### *Werkbetrieb*

Ein Personalwechsel von einem jungen zu einem älteren Mitarbeiter löst entsprechende Mehrkosten bei den Löhnen und Sozialleistungen aus. Die Krankentaggeldversicherung ist in den letzten Jahren stark gestiegen, was sich bei allen Abteilungen deutlich zeigt.

### *Nettoergebnisse in Prozent*

Der Präsident zeigt die Aufwände der Nettoausgaben in % auf. Er verweist darauf, dass auf der Einnahmenseite mit weniger Einnahmen gerechnet wird, da die Tunnelbaustelle der RhB wegfällt und deutlich weniger Quellensteuern anfallen werden und schon angefallen sind.

## **Traktandum 3.4**

### **Budget Investitionsrechnung**

#### **Abbruch ARA Sax**

Der Präsident informiert den Vorstand über den Zweckverband der ARA Sax und die Kostenaufteilung zwischen den Gemeinden gemäss Kostenträgerreglement mit Wassermenge und Schmutzfracht.

Nachdem die ARA Sax bald stillgelegt und die Regional-ARA in S-chanf in Betrieb geht, wird der Rückbau der ARA Sax geplant und im kommenden Jahr vorgenommen. Die Rückbaukosten werden mit rund Fr. 1'700'000 budgetiert. Der Kostenverteilervorschlag stellt auf die Betriebskosten der letzten fünf Jahre ab, womit ein Kostenverteilerteil von 26.2674% zulasten der Gemeinde Bever anfällt.

Bei einer gemeinsamen Sitzung mit der Gemeinde Samedan konnten die Aufträge für rund Fr. 1.2 Millionen Franken vergeben werden, der Kostenverteilenschlüssel zwischen den beiden Gemeinden ist aber noch nicht fixiert, da Samedan für die Festlegung noch mehr Zeit benötigt. Die Kosten zulasten der Gemeinde Bever sollen somit deutlich tiefer ausfallen und für Bever bei ca. Fr. 350'000 liegen.

Ein Stimmbürger möchte wissen, wem das Land gehört. Der Präsident antwortet, dass dieses dem Zweckverband der ARA Sax gehört und noch unklar ist, was damit geschieht.

### **Beschluss**

**Dem Budget der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 182'400 und der Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von Fr. 445'000 für das Jahr 2021 wird einstimmig zugestimmt.**

Der Präsident dankt für das Vertrauen und führt aus, dass der Gemeindevorstand alles daran setzen wird, um das Rechnungsjahr 2021 finanziell möglichst ausgeglichen abzuschliessen zu können, am liebsten mit einer schwarzen Null.

## Traktandum 4

### Varia

#### **Region Maloja, Unterengadin, Bergell, Puschlav, flächendeckende Covid-Tests**

Der Präsident informiert, dass in allen Gemeinden flächendeckende Coronatest durchgeführt werden. Das Ziel dabei ist, möglichst viele unentdeckte Fälle zu finden und somit die hohe Zahl an Covid-19 infizierten Personen zu senken und die Infektionskette zu unterbrechen, um die Region auf ein tiefes Niveau zu bekommen. Er ist der Ansicht, dass diese eine gute Sache ist. Der Test ist freiwillig und kostenlos und wird im Schulhaus durchgeführt. Er macht den Anwesenden beliebt, am Test teilzunehmen. Es ist beruhigend zu wissen, einen negativen Bericht zu erhalten. Der Test ist nicht schmerzhaft, zwar unangenehm aber eigentlich absolut harmlos.

#### **Fernwärme**

Ein Stimmbürger möchte wissen, was an der Fernheizfront läuft. Der Präsident informiert, dass Spezialisten ein Konzept erarbeiten, die nächste Informationen sollen ein ganz konkretes Projekt mit Kosten pro KWh etc. haben und dem Souverän unterbreitet werden können. Die Gemeinde wird die Anlage nicht selbst bauen können, es ist ein Kontraktor zu suchen, welcher das Projekt finanziert. Die Abstimmung zum Wärmeverbund soll im 1. Quartal stattfinden.

Ein Stimmbürger möchte wissen, ob die ganze Gemeinde versorgt wird. Der Präsident antwortet, dass Kontraktor den Wärmeverbund baut, sobald genügend Verträge vorhanden sind. Der Ausbau des Verbundes wird etappenweise stattfinden. Pech haben diejenigen Interessenten, welche in einem Quartier wohnen, wo sich wenige anschliessen, da wird es länger dauern, bis ein Anschluss möglich ist. Vermutlich werden zwei Etappen am Anfang gebaut, Etappen drei und vier dann später.

Der Präsident dankt den Teilnehmern der Gemeindeversammlung, die trotz widrigen Strassenverhältnissen ins Schulhaus gekommen sind. Leider kann dieses Jahr der Abschluss des Gemeindeversammlungsjahres aus bekannten Gründen nicht stattfinden. Er wünscht allen einen guten Nachhauseweg, besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch, und vor allem, dass Corona für uns alle gesund vorbei geht.

#### **Gemeindevorstand Bever**

Der Präsident

Der Gemeindeverwalter: